

# ESG DIALOGUE 2024/25

VERANTWORTUNGSVOLL  
IN DIE ZUKUNFT



HUMPERT®





# INHALT



©Dennis Stratmann  
Ruhr Tourismus GmbH,  
Das Projekt „Neue  
Zielgruppen“ wird  
gefördert vom Bundes-  
ministerium für Verkehr  
aus Mitteln zur Um-  
setzung des Nationalen  
Radverkehrsplanes.

|                                 |           |
|---------------------------------|-----------|
| <b>Vorwort</b>                  | <b>3</b>  |
| <b>Highlights 2024/25</b>       | <b>4</b>  |
| <b>Werte, Vision, Mission</b>   | <b>6</b>  |
| <hr/>                           |           |
| <b>Über diesen Bericht</b>      | <b>8</b>  |
| <b>Nachhaltigkeitsziele</b>     | <b>10</b> |
| <b>Nachhaltigkeitsstrategie</b> | <b>12</b> |
| <b>Umwelt</b>                   | <b>14</b> |
| <b>Ökologischer Fußabdruck</b>  | <b>16</b> |
| <b>Produktion und Prozess</b>   | <b>18</b> |
| <b>Soziales</b>                 | <b>22</b> |
| <hr/>                           |           |
| <b>Interview</b>                | <b>24</b> |
| <b>Ausblick</b>                 | <b>26</b> |

v. l. n. r.  
Ralf Humpert, Dennis Humpert &  
Wilhelm Humpert



## Liebe Leserinnen und Leser,

für das Jahr 2023 haben wir unseren ersten Nachhaltigkeitsbericht gemäß dem Deutschen Nachhaltigkeits-Kodex veröffentlicht und zur besseren Veranschaulichung der verschiedenen Themenfelder den ESG Dialogue 2023 erstellt. Neben der Möglichkeit des digitalen Zugriffs auf unserer Webseite, haben wir uns dazu entschieden den ESG Dialogue auch in Print zu erstellen, natürlich kompensiert durch einen finanziellen Klimabeitrag. Wir möchten uns an dieser Stelle für das Interesse an unserem Unternehmen und das großartige Feedback auf unsere Nachhaltigkeitsberichterstattung ganz herzlich bei allen Lesern bedanken.

Wir haben derzeit den Eindruck gewonnen, dass das Thema Nachhaltigkeit politisch aus dem Fokus geraten ist. Als mittelständisches Unternehmen mit den Hauptaktivitäten in der zukunftsorientierten Fahrradbranche haben wir unsere Nachhaltigkeitsthemen gerade deshalb konsequent weiter bearbeitet und freuen uns sehr, dass wir Ihnen den ESG Dialogue 2024/25 vorstellen können.

Unsere nunmehr 108-jährige Firmengeschichte hat aufgezeigt, dass zukunftsorientiertes und nachhaltiges Wirtschaften die Basis für eine erfolgreiche Zukunftsgestaltung des Familienunternehmens ist. Unser Unternehmen verfolgt bei allen Aktivitäten den integrativen Ansatz, dass ökonomischer Erfolg nur unter Berücksichtigung der Ökologie und

unter Wahrnehmung sozialer Verantwortung erfolgen kann. Mittlerweile ist mit Dennis Humpert auch die 5. Generation im Unternehmen tätig. Mit dem Aufgabenfeld Business Development liegt hier ein Tätigkeits-Schwerpunkt in der Vereinbarung der ökonomischen und ökologischen Ziele bei zukunftsorientierter Ausrichtung des Unternehmens.

Besonders stolz sind wir darauf, dass wir das 25-jährige Bestehen unseres Umweltmanagements-Systems feiern konnten. Bereits im Jahr 2000 konnten wir erfolgreich das Umweltmanagementsystem nach EMAS implementieren, zertifizieren und damit verbunden auch eine erste Umwelt-erklärung in Print veröffentlichen. Leider war damals die öffentliche Reaktion sehr bescheiden und wir mussten feststellen, dass das Thema Nachhaltigkeit in der öffentlichen Diskussion noch nicht angekommen war. Wir haben uns daher seinerzeit dazu entschieden das Umweltmanagementsystem EMAS auf die ISO 14001 umzustellen.

Wir möchten Ihnen mit dieser Broschüre einen Einblick in unsere Nachhaltigkeits-Bemühungen und Nachhaltigkeitsstrategie geben. Wir sind fest davon überzeugt, dass diese Art der Transparenz und der Kommunikation innerhalb und außerhalb des Unternehmens wesentlich sein wird, um weiterhin erfolgreich am Markt bestehen zu können. Viel Freude beim Lesen der Broschüre. Es grüßen

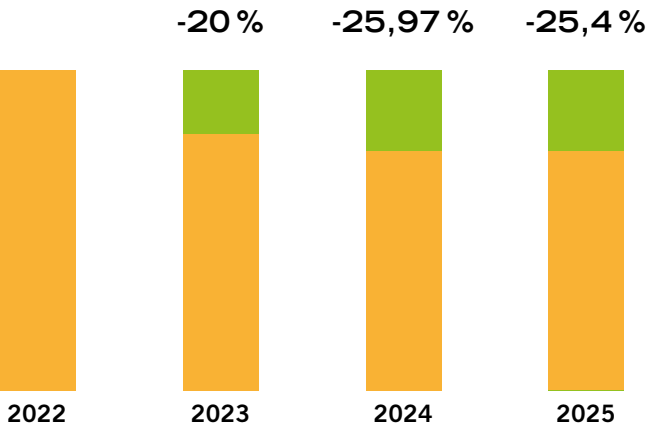
  
**Wilhelm Humpert**  
Geschäftsführender Gesellschafter  
Kaufm. Verantwortungsbereich

  
**Ralf Humpert**  
Geschäftsführender Gesellschafter  
Techn. Verantwortungsbereich

  
**Dennis Humpert**  
Business Development

# HIGHLIGHTS

## Energieeinsparung



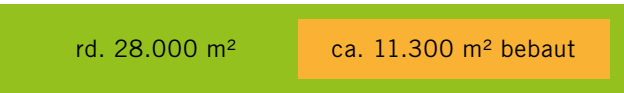
Durch Einsparungen und Optimierungen haben wir seit dem Basisjahr 2022 bereits erhebliche Reduktionen unseres Energieverbrauchs erzielt.

## Gesamtenergieverbrauch

|            | 2024          | 2025          |
|------------|---------------|---------------|
| Strom      | 1.350.056 kWh | 1.448.118 kWh |
| Gas        | 1.809.717 kWh | 1.762.883 kWh |
| Diesel     | 368.137 kWh   | 309.905 kWh   |
| Benzin     | 71.728 kWh    | 112.955 kWh   |
| Flüssiggas | –             | –             |
| E-Auto     | –             | 16.962 kWh    |
| Summe      | 3,6 GWh       | 3,65 GWh      |

Unser langfristiges Ziel ist die Klimaneutralität, die wir durch kontinuierliche Maßnahmen zur Reduktion unserer CO<sub>2</sub>-Emissionen erreichen wollen.

## Unternehmensgröße



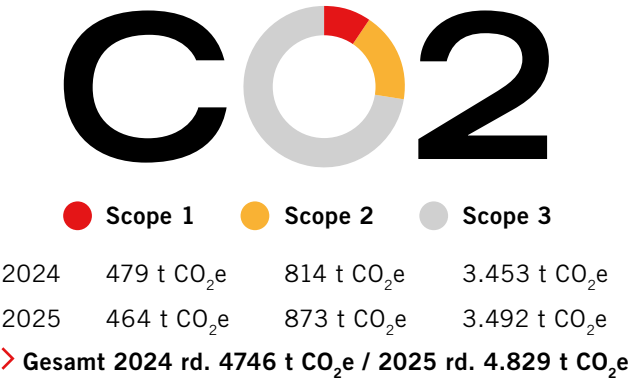
## Belegschaft



Durch die Förderung von Chancengleichheit und Diversität wird der Frauenanteil im Unternehmen weiter steigen.

## THG-Bilanz 2024/2025

Wir werden dazu beitragen, die indirekten Emissionen in unserer Lieferkette (Scope 3) weiter zu präzisieren, systematisch zu erfassen und nachhaltig zu reduzieren.



## Energieerzeugung

Produzierte Energie mit der Photovoltaikanlage



## Trinkwassersäulen für die Belegschaft

In den Jahren 2024/2025 wurden 26.960 Liter Wasser von der Belegschaft mit zur Verfügung gestellten Trinkflaschen gezapft. Dies entspricht ca. 2.246 Kästen Mineralwasser.

# 2024/25

## Zertifizierungen integriertes Managementsystem

Diese internationalen Zertifizierungen unterstreichen unser Engagement für Qualität, Umweltschutz und Energieeffizienz.

- > ISO 14001 Umweltmanagement
- > ISO 9001 Qualitätsmanagement
- > ISO 50001 Energiemanagement

Re-Zertifizierung in 2024 sowie Überwachungsaudit in 2025 durch



## Chrom3 EcoShield

Das Humpert Chrom3-Verfahren wurde in Zusammenarbeit mit einer international führenden Fachfirma für den Einsatz in der modernisierten Galvanikanlage entwickelt. Es wird sowohl bei Fahrradlenkern als auch für die Beschichtung von Oberflächen in verschiedenen Branchen unter der Bezeichnung „Chrom3 EcoShield“ vermarktet.



## Ergotec Experience Hub



Das 2023 eröffnete Entwicklungs-, Test- und Schulungszentrum dient dem Austausch über Produkte, neue Technologien und nachhaltige Praktiken. Es fördert zudem den Dialog und den Wissenstransfer zwischen Mitarbeitenden, Kunden und Partnern. Seit 2024 finden dort regelmäßige Schulungen für Händler statt. Außerdem wird das EEH für Veranstaltungen jeglicher Art genutzt.

## Vertragsverlängerung RuhrtaRadweg

Die Fortführung der Partnerschaft zwischen ergotec und dem RuhrtaRadweg verspricht weiterhin eine erfolgreiche Zusammenarbeit zum Wohle aller Fahrradbegeisterten entlang des RuhrtaRadwegs.



## Ausgezeichnetes Familienunternehmen

Humpert ist seit 2019 durch die Wirtschaftsförderung Soest als „Familien-Freundliches-Unternehmen“ ausgezeichnet. Seit 2024 unterstützt eine Mitarbeiterin den Kreis der Prüfer in Zusammenarbeit mit der Wirtschaftsförderung Soest. Die IHK ernannte Humpert im Jahr 2024 zum Hidden Champion, eine spezielle Auszeichnung für Weltmarktführer.



## IGR Auszeichnung 2024

Das Institut für Gesundheit und Ergonomie (IGR) hat 2024 den ergotec INTEGRA PERFORMANCE VARIO 31,8 für das E-Bike und den Trekkingbereich als ergonomisches Produkt ausgezeichnet.



## German Brand Award 2025

Mit der Erarbeitung der neuen Zielsetzung der Marke ergotec sowie der entsprechenden Entwicklung und umfassenden Implementierung der ergotec Markentransformation wurde die Marke ergotec in der Kategorie „Brand Innovation of the Year“ sowie in der Kategorie „Sports & Outdoor Goods“ vom Rat für Formgebung – German Design Council mit dem German Brand Award ausgezeichnet.





# WERTE VISION MISSION

› Unsere Unternehmenswerte bilden das Fundament auf dem wir unsere Mission aufbauen und konsequent verfolgen.

©Dennis Stratmann, Ruhr Tourismus GmbH

## Werte

- H** HONESTY
- U** UNDERSTANDING
- M** MOTIVATION
- P** PASSION
- E** EFFICIENCY
- R** RESPONSIBILITY
- T** TRUST

## Vision

› Radfahren zur Freude aller – sicher, schmerzfrei und nachhaltig gestalten.

Als traditionsreiches Familien-Unternehmen und Weltmarktführer in Südwestfalen möchten wir dazu beitragen, dass sich das Fahrrad in all seinen unterschiedlichen Modellgruppierungen und Ausführungen zu einem führenden Fortbewegungsmittel auf nationaler und internationaler Ebene weiterentwickeln kann.

Unser Ziel ist es, Menschen zu inspirieren, das Fahrrad als das gesündeste, umweltfreundlichste und angenehmste Fortbewegungsmittel zu erleben.

Durch unsere mehr als 100-jährige Erfahrung als namhafter Fahrradkomponenten-Hersteller möchten wir die Zukunft der Mobilität mitgestalten und sorgen dafür, dass jeder Kontaktpunkt zwischen Mensch und Fahrrad perfekt gestaltet wird. Hierzu streben wir einen 100-prozentigen Bekanntheitsgrad unserer Marke ergotec im europäischen und einen kontinuierlich steigenden Stellwert im globalen Geschäftsbereich an.

„Im Rahmen meiner Tätigkeit als Business Development Manager konnte ich mich in den ersten 4 Jahren meiner Betriebszugehörigkeit hauptsächlich im Unternehmensbereich der Oberflächenbeschichtung Doppel Nickel Chrom einbringen. Ich war maßgeblich daran beteiligt die galvanische Anlage umfassend zu modernisieren und den REACH-konformen Chrom3 Beschichtungsvorgang nachhaltig und prozesssicher zu implementieren. Mit unserer Bildmarke Chrom3 Eco Shield konnten wir neue Maßstäbe im Bereich der Chrom3 Beschichtung setzen. Seit Mitte des Jahres 2025 bin ich damit beschäftigt den Reshoring Prozess unserer Lenkerfertigung von Asien zurück in unser Stammwerk nach Wickede einzuleiten und bis Ende 2026 umzusetzen. Neben den Anforderungen unserer Kundschaft an die Supply Chain hat auch unser CSR-Team diesen Reshoring Prozess als eine der Hauptaufgaben angesehen.“

Dennis Humpert, Business Development

## Mission

› Die ergotec Markenstrategie **PERFECT FIT** und **FULL PERFORMANCE** optimiert die Produkte für die 3 Kontaktstellen zwischen Mensch und Fahrrad.

Als erfahrener und anerkannter Spezialist für die Entwicklung, Produktion und Vertrieb von sicheren und ergonomisch gestalteten Fahrradkomponenten für die Bereiche Lenken, Sitzen und Pedalieren möchten wir **erster Ansprechpartner der nationalen und internationalen Fahrradhersteller** sein. Ausbau und Stärkung des nationalen und internationalen Vertriebs in Verbindung mit projektbezogenen Entwicklungen hinsichtlich der individuellen Anforderungen des OEM-Marktes sind dabei von großer Bedeutung.

Die wachsende **Ausrichtung der Marke ergotec auf nationalen und internationalen Nachrüstmarkt** gilt der gezielten Konsumentenansprache. Mit einer leicht zugänglichen sowie verständlichen interaktiven Ergonomie- und Schmerzberatung beim Radfahren sorgen wir dafür, dass jeder das Radfahren sicher und komfortabel genießen kann.

Die Weiterentwicklung des **Safety Level Konzeptes** wird die Sicherheit beim Radfahren auf dem höchstmöglichen Standard halten.

**Forschung und Entwicklung** sind zentrale Säulen unseres Erfolgs. Unsere Produkte werden mit höchster Präzision in Deutschland entwickelt und nach Möglichkeit auch hergestellt. Made in Germany steht dabei für Innovation, Qualität und Zuverlässigkeit. Das integrierte Managementsystem ist hierzu die notwendige Grundlage und wird kontinuierlich verbessert und ausgebaut.

**Soziale Verantwortung** gegenüber unserem Team, Familienfreundlichkeit und Nachhaltigkeit sind Verpflichtungen, denen wir uns mit Leidenschaft widmen. Gleichzeitig treiben wir das Wachstum unseres Unternehmens voran, um die Internationalisierung unserer Marke zu stärken und weltweit Menschen für sicheres und komfortables Radfahren zu begeistern, um einer der Treiber der Mobilitätswende zu sein.

Zur Steigerung der **Transparenz der Unternehmung** verpflichten wir uns freiwillig über unsere ESG-Anstrengungen zu berichten. Hierzu ist die Veröffentlichung unserer DNK-Erklärung ein wesentlicher Bestandteil. Die sieben festgeschriebenen Unternehmenswerte sind fester Bestandteil unserer Unternehmensphilosophie und werden bei der Umsetzung unserer Unternehmensziele geschätzt und sichtbar gelebt.



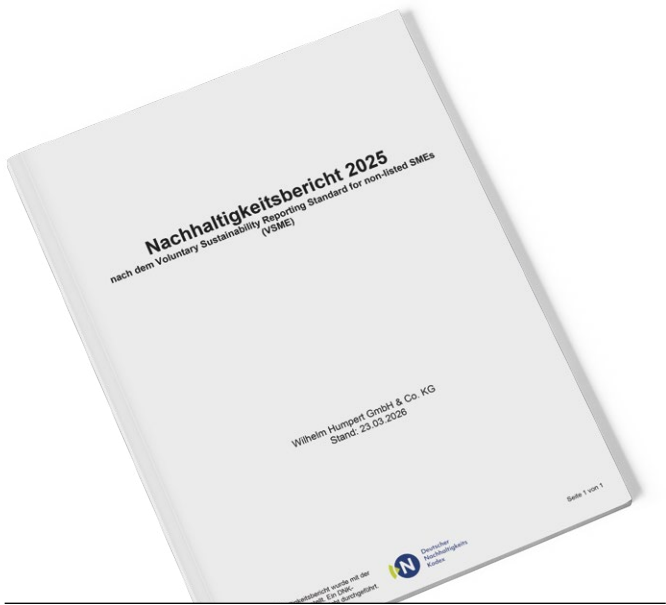
# ÜBER DIESEN BERICHT

## Unser Berichtstandard

Der Deutsche Nachhaltigkeitskodex (DNK) ist ein international anwendbarer Standard für die Berichterstattung von ökologischen und sozialen Nachhaltigkeitsaspekten. Er wurde vom Rat für Nachhaltige Entwicklung erstellt und 2011 eingeführt. Seitdem wurde der DNK regelmäßig aktualisiert und an die aktuellen Anforderungen für Nachhaltigkeitsberichterstattung angepasst.

Im September 2023 hat das Unternehmen von dem DNK die Freigabe für den ersten Nachhaltigkeitsbericht nach dem Standard des Deutschen Nachhaltigkeitskodex erhalten. Die entsprechende Veröffentlichung erfolgte kurz darauf.

Ab dem Jahr 2025 wird das Unternehmen nach dem Voluntary Sustainability Reporting Standard for SME (VSME) berichten. VSME ist ein freiwilliger Berichtsrahmen für nicht CSRD-pflichtige KMU.



VSME-Berichte einsehen >



## Unser Managementsystem

Für die umfangreiche Erarbeitung und Fertigstellung des Nachhaltigkeitsberichtes trägt die CSR-Managerin Jennifer Schmitte zusammen mit dem CSR-Team die Verantwortung. Wichtig für die Erstellung des Nachhaltigkeitsberichtes ist auch das seit vielen Jahren implementierte und integrierte Managementsystem.

Das integrierte Managementsystem verfügt seit mehr als 2 Jahrzehnten über ein Qualitäts- als auch Umweltmanagementsystem nach ISO 9001 und ISO 14001. Im Jahr 2022 wurde es um das Energiemanagement ISO 50001 erweitert.



Auch die jahrzehntelange intensive Zusammenarbeit mit unserer externen Umweltberatung war für die Weiterentwicklung unseres integrierten Managementsystem sowie für die Erstellung und Bearbeitung des Nachhaltigkeitsberichts von entsprechender Wichtigkeit.

Seit dem Jahr 2025 berichtet das Unternehmen nach dem Voluntary Sustainability Reporting Standard for SME (VSME). VSME ist ein freiwilliger Berichtsrahmen für nicht CSRD-pflichtige KMU.



„Ich freue mich sehr, dass ich auch bei der Erstellung des neuen ESG-Dialogue 2024/25 mitarbeiten konnte. Seit 2008 unterstützt die Umweltberatung Nückel GmbH das Unternehmen Humpert umfassend in allen umweltrelevanten Fragestellungen. Im Zentrum der Beratung steht dabei, Umweltaspekte konsequent in den Fokus zu rücken und diese durch einen integrativen Ansatz mit den bestehenden Managementsystemen zu einem ganzheitlichen, umweltorientierten System zu verschmelzen.“

Ina Nückel, Umweltberatung Nückel GmbH

## Wir sind nach folgenden Standards zertifiziert:

- > **ISO 14001** – International anerkannte Norm für Umweltmanagement-Systeme.
- > **ISO 9001** – International anerkannte Norm für Qualitätsmanagement-Systeme.
- > **ISO 50001** – International anerkannte Norm für Energiemanagement-Systeme.
- > Qualitätssiegel für **Familien-freundliches-Unternehmen**
- > Qualitätssiegel für **Aus bester Familie**





# NACHHALTIGKEITS-ZIELE



Umwelt



Soziales



Governance

## Klimaneutralität



Unser langfristiges Ziel ist die Reduktion unserer CO<sub>2</sub>-Emissionen und der vollständige Einsatz klimafreundlicher Technologien. Dazu investieren wir in moderne Technologien, wie energieeffiziente Maschinen und Anlagen, und optimieren fortlaufend unsere Produktionsprozesse.

## Umstellung auf 100 % erneuerbare Energien



Wir streben an, unseren gesamten Stromverbrauch aus erneuerbaren Quellen zu decken.

## Halbierung der Emissionen in Scope 1 und 2



Durch die Optimierung unserer Produktion und den Einsatz energieeffizienter Technologien wollen wir unsere Emissionen um 50 % reduzieren.

## Ausbau des Humpert Family Programms



Wir bauen das Humpert Family Programm aus unter Berücksichtigung der Bedürfnisse der Mitarbeitenden.

## Erhöhung der Frauenquote in Führungspositionen



Wir fördern aktiv Chancengleichheit und Diversität in Führungspositionen.

## Erweiterung der Mitarbeiterschulungen



Um die Kompetenzen unserer Mitarbeitenden kontinuierlich zu fördern, wird unser Schulungsangebot erweitert.

## Datenschutz und Informationssicherheit



Durch die Implementierung strenger Datenschutzrichtlinien und Sicherheitsstandards gewährleisten wir den Schutz der Daten unserer Mitarbeitenden, Kunden und Partner.

## Verantwortungsvolle Unternehmensführung



Unsere Nachhaltigkeitsstrategie ist fest in unseren Führungsprozessen verankert und regelmäßige Evaluierungen stellen sicher, dass wirtschaftlicher Erfolg und Nachhaltigkeit Hand in Hand gehen.

## Entwicklung einer Kommunikationsstrategie zur Nachhaltigkeitsleistung



Alle Nachhaltigkeitsthemen bzw. Projekte werden transparent dargestellt und veröffentlicht.

## Zielkontrolle und Anpassung

Der Fortschritt unserer Nachhaltigkeitsziele wird regelmäßig überprüft und Maßnahmen werden entsprechend angepasst. Monatliche Sitzungen zwischen der Geschäftsführung und dem Nachhaltigkeitsteam ermöglichen es uns, auf neue Entwicklungen flexibel zu reagieren. Darüber hinaus erfolgt jährlich eine umfassende Managementbewertung, bei der die Fortschritte evaluiert und notwendige strategische Anpassungen vorgenommen werden, um auf interne und externe Veränderungen effizient zu reagieren.

„Wir haben 13 der 17 SDGs identifiziert, bei denen wir Möglichkeiten sehen, zur nachhaltigen Entwicklung beizutragen.“

Jennifer Schmitte, CSR Managerin





# NACHHALTIGKEITS-STRATEGIE

Unsere Nachhaltigkeitsstrategie basiert auf den drei Handlungsfeldern des Unternehmens: Ökonomie, Ökologie und Soziales. Wir sind fest davon überzeugt, dass langfristiger wirtschaftlicher Erfolg nur durch die Integration nachhaltiger Praktiken in alle Unternehmensprozesse möglich ist.

Die Grundlage unserer Nachhaltigkeitsstrategie bildet die DNK-Erklärung, die wir seit 2025 in Form des VSME-Berichts erstellen. Dieser gewährleistet eine transparente Offenlegung unserer Maßnahmen und Ziele.



VSME-Berichte einsehen >

## Nachhaltigkeit als Führungsprinzip

Nachhaltigkeit ist fest in den Führungsprozessen von Humpert verankert. Unser Top-Down-Ansatz stellt sicher, dass Nachhaltigkeitsthemen in allen Unternehmensbereichen berücksichtigt und von der Geschäftsführung aktiv vorangetrieben werden. Regelmäßige Treffen zwischen der Geschäftsführung und unserem Nachhaltigkeitsteam stellen sicher, dass wir unsere Fortschritte überprüfen und bei Bedarf Maßnahmen anpassen.

Unsere Nachhaltigkeitsbeauftragte überwacht die Umsetzung aller Nachhaltigkeitsziele und erstattet regelmäßig Bericht an die Geschäftsführung. Diese enge Zusammenarbeit stellt sicher, dass Nachhaltigkeit ein fester Bestandteil unserer Unternehmensstrategie bleibt und kontinuierlich weiterentwickelt wird.



SPONSORED  
BY ERGOTEC

„Der RuhrtaRadweg, das sind 240 Kilometer Radvergnügen zwischen Sauerland und Ruhrgebiet und genau dazwischen führt der RuhrtaRadweg bei uns am Ergotec Experience Hub in Wickede vorbei. Der RuhrtaRadweg gehört nicht zuletzt durch die 4 Sterne Klassifizierung des ADFC zu den ausgezeichneten Radreise Destinationen in Deutschland. Da ist es sehr naheliegend, dass wir mit der Marke ergotec seit vielen Jahren ein verlässlicher Hauptsponsor sind. Der RuhrtaRadweg und unser Unternehmen berühren sich nicht nur symbolisch in Wickede, sondern es gibt auch viele Parallelen hinsichtlich der richtigen und gesunden Nutzung des Fahrrades und des E-Bikes.“

Katarina Humpert, Leitung Marketing

## Unsere 5 wesentlichen Nachhaltigkeitsthemen

**1 Energie**  
Reduktion unserer Emissionen und der Weg zur Klimaneutralität.

**2 Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz**  
Die Sicherheit und Gesundheit unserer Mitarbeitenden stehen im Mittelpunkt all unserer Bemühungen.

**3 Weiterentwicklung Ökosystem Fahrrad**  
Wir fördern nachhaltige Innovationen, um das Fahrrad als umweltfreundliches Verkehrsmittel weiter zu stärken.

**4 Datenschutz und Informationssicherheit**  
Wir setzen auf strenge Datenschutzrichtlinien und modernste Sicherheitsstandards, zum Schutz der Daten unserer Mitarbeitenden, Kunden und Partner.

**5 Strategie und wirtschaftlicher Erfolg**  
Unsere Strategie verbindet ökonomisches Wachstum mit sozialer und ökologischer Verantwortung, um langfristigen wirtschaftlichen Erfolg und nachhaltige Entwicklung zu sichern.



Das Engagement für den Umweltschutz spiegelt sich in der kontinuierlichen Verbesserung aller Unternehmensprozesse sowie eingesetzter und geplanter Technologien wider. Das Unternehmen verfolgt dabei das Ziel, klimaneutral zu werden.

Wir verpflichten uns, alle für unseren Betrieb zutreffenden Umweltgesetze und -vorschriften einzuhalten. Wir wollen den betrieblichen Umweltschutz angemessen und zielstrebig kontinuierlich verbessern, um die von unseren Tätigkeiten ausgehenden Umweltauswirkungen möglichst gering zu halten.

## Energieeffizienz

- › Der Einsatz energieeffizienter Maschinen und Prozesse hat in den letzten Jahren zu erheblichen Einsparungen geführt. So konnten wir unseren Energieverbrauch deutlich reduzieren. Wir investieren kontinuierlich in fortschrittliche Technologien, um unseren Energieverbrauch weiter zu optimieren.
- › Beim Bau des neuen Ergotec Experience Hub wurde erstmals eine Photovoltaikanlage auf dem Gebäudedach mit entsprechenden Speichermedien installiert, sodass das Gebäude mit Produktausstellung, Schulungsakademie und Testcenter energetisch eigenständig versorgt werden kann.
- › Wallboxen am EEH mit Photovoltaik verknüpft: Die Außendienstflotte umfasst inzwischen eine große Anzahl an Elektrofahrzeugen. Um diese nachhaltig zu betreiben, wurde am Ergotec Experience Hub eine moderne Ladeinfrastruktur geschaffen: Die neuen Wallboxen sind direkt an die Photovoltaikanlage angebunden und ermöglichen so das Laden mit selbst erzeugtem Solarstrom.
- › Um die Vorteile der Eigenversorgung weiterhin optimal nutzen zu können, wurde zusätzlich der bestehende Energiespeicher der Photovoltaikanlage erweitert. Dadurch steht auch bei schwankender Sonneneinstrahlung ausreichend Energie für die Fahrzeuge zur Verfügung. Mit dieser Lösung wurde ein weiterer wichtiger Schritt in Richtung nachhaltiger Mobilität und effizienter Energienutzung gemacht.

## Emissionen

Die Reduktion von Emissionen ist ein zentrales Ziel unserer Umweltstrategie. Wir streben an, unsere Scope 1 und Scope 2 Emissionen zu halbieren und klimaneutral zu werden. Dies beinhaltet die Umstellung auf erneuerbare Energien, die Verbesserung unserer Energieeffizienz sowie die Implementierung von Maßnahmen zur Reduzierung der Scope 3 Emissionen in unserer Lieferkette.

## Ressourceneffizienz

Um unseren ökologischen Fußabdruck weiter zu verringern, haben wir die Ressourceneffizienz in allen Produktionsbereichen optimiert. Durch die Umstellung auf energieeffiziente Maschinen, die Reduktion des Materialverbrauchs und die Verbesserung von Recyclingprozessen tragen wir aktiv zum Schutz der Umwelt bei.

- › So nutzen wir z. B. eine zentralisierte Luftversorgung durch modernste Atlas Copco Kompressoren nach VSD+ Standard. Diese Technologie steuert die Motordrehzahl des Kompressors automatisch und in Echtzeit angepasst an den Druckluftbedarf. Die Abluft der Kompressoreinheit wird nebenbei zur Beheizung der Hallen benutzt, ebenso wie eine integrierte Wärmerückgewinnung, zur Unterstützung der Beheizung der galvanischen Bäder.
- › Auch im Fuhrpark stellen wir Schritt für Schritt auf Hybrid bzw. E-Fahrzeuge um. Dafür stehen mittlerweile 8 Ladeplätze zur Verfügung.

## REACH

ergotec Produkte sind REACH-konform und erfüllen die Anforderungen der EU-Verordnung zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung von Chemikalien, um Mensch und Umwelt zu schützen.

## Chrom3 Beschichtung

Die Umstellung des Verchromungsprozesses von Chrom6 auf Chrom3 ist primär aus Gründen des Gesundheits- und Umweltschutzes sowie aufgrund strengerer gesetzlicher Vorschriften notwendig. In der EU ist Chrom6 aufgrund der REACH-Verordnung weitgehend autorisierungspflichtig und soll langfristig ersetzt werden. Chrom6 ist als krebserzeugend eingestuft und kann beim Einatmen oder Hautkontakt zu Gesundheitsschäden führen. Chrom3 ist weniger toxisch und stellt eine wesentlich geringere Gefahr für Mitarbeitende in Galvanikbetrieben dar. Ein Verzicht auf Chrom6 erleichtert die Einhaltung aktueller und zukünftiger Umweltstandards. Ein wesentlicher Meilenstein unserer Umweltstrategie war daher nach mehrjähriger Entwicklungsarbeit die erfolgreiche Umstellung unseres Beschichtungsprozesses von Chrom6 auf Chrom3. Nach einem mehrjährigen Parallelbetrieb beschichten wir seit Anfang 2025 ausschließlich im Chrom3 Verfahren.

## Abfallmanagement

Das Abfallmanagementsystem erfasst akribisch die anfallenden Abfälle in entsprechenden Bilanzen getrennt nach gefährlichen und ungefährlichen Abfällen. Die Umweltverträglichkeit der gefährlichen und ungefährlichen Abfälle sind durch externe Gutachter geprüft und stellen keine nicht beherrschbaren Umweltauswirkungen dar.

- › Die **gefährlichen Abfälle** entstehen im Wesentlichen im Bereich der Oberflächenveredelung. Der überwiegende Teil der gefährlichen Abfälle ist der Filterkuchenschlamm (ca. 60 % im Mittel der Gesamtmenge). Der Filterkuchenschlamm fällt im Abwasserreinigungsprozess bei der Entschlammung in einer Kammerfilterpresse an. Der Schlamm besteht im Wesentlichen aus einem Wasseranteil von ca. 65 %, der keine gefährlichen Stoffe mehr enthält. Der Feststoffanteil mit ca. 35 % besteht im Wesentlichen aus Kalk und aus gefällten Metallhydroxiden.
- › Die Firma Humpert ist seit Jahren damit beschäftigt, die Filterkuchenschlammmenge weiter zu reduzieren. Dies ist auch durch die Optimierung der Prozesse in der Galvanik (Rückführung der Metalle in die Prozessbäder durch Mehrfachspülstufen) bisher gut gelungen. Es sind weitere Verfahren geplant um diese Anfallmenge zu reduzieren.

- › Bezüglich der **ungefährlichen Abfälle** bildet der Metallschrott den größten Anteil. Die Metallabfälle werden sortenrein getrennt und einer hochwertigen Verwertung in Schmelzprozessen zugeführt. Verpackungen aus Papier und Pappe bilden den zweitgrößten Anteil der ungefährlichen Abfälle. Diese Stoffe werden ebenfalls getrennt gesammelt und einem externen hochwertigen Recyclingverfahren in der Papierindustrie zugeführt.

## ergotec After Sales Verpackungskonzept

Bei der Entwicklung des ergotec Verpackungskonzeptes wurde darauf geachtet, dass das Layout auf das wesentliche reduziert und möglichst wenig Verpackungsmaterial benötigt wird.

- › Zum Einsatz kommt eine zertifizierte Monostoffverpackung mit Material aus nachhaltiger Forstwirtschaft, welches über das Altpapier einfach zu recyceln ist.
- › Die Farben und Lacke der Verpackungen sind auf Dispersionsbasis hergestellt und behindern den Recyclingprozess nicht. Seit 2023 konnten wir so mehr als 22 % Verpackung einsparen.



## Verpackungsmaterial

# -22 %



# ÖKOLOGISCHER FUSSABDRUCK

## Treibhausgas-Bilanz

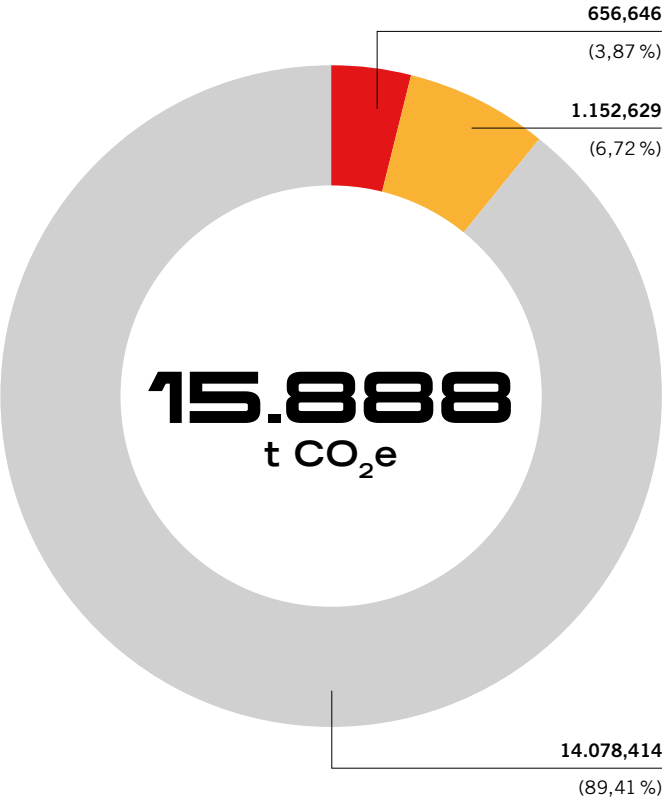
Unsere Treibhausgas-Bilanz wurde für das Jahr 2022 erstellt, sodass mit der Erstellung der THG-Bilanz für das Jahr 2023 bis 2025 erstmals auch Vergleichsmöglichkeiten gegeben sind.

Die Grafik für das Jahr 2025 zeigt auf, dass den mit Abstand größten Teil in Form von indirekten Emissionen Scope 3 emittiert (72,31 %). Die Emissionen aus Scope 2 (18,08 %) bilden den nächstgrößeren Anteil. Scope 1 (9,6 %) trägt den kleinsten Anteil zu den Gesamtemissionen bei.

Insgesamt erzeugt die Firma Humpert über alle Scopes rd. 4.829 t CO<sub>2</sub>e im Jahr 2025, ohne Sicherheitsaufschlag.

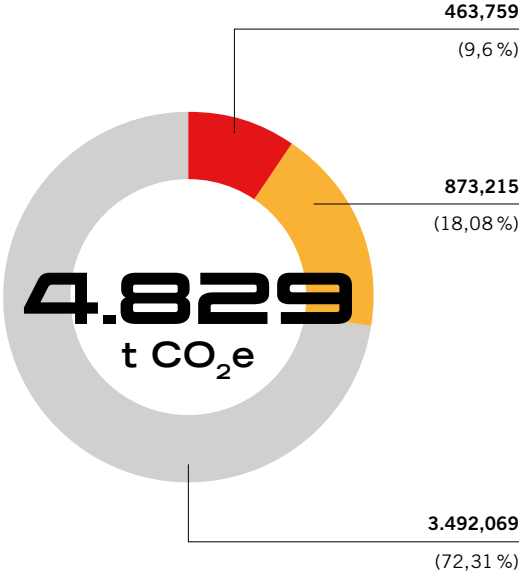
Im Vergleich zum Basisjahr 2022 ist der prozentuale Anteil der Scopes 1 und 2 etwas gewachsen. Absolut betrachtet sind die Werte geringer geworden. Somit hängt das Wachstum des prozentualen Anteils vor allem durch die große Veränderung in Scope 3 zusammen. Hier sind die Emissionen aufgrund der Schiffstransporte aus Asien um circa 70 % geschrumpft.

2022



2025

-69,61%



● Scope 1   ● Scope 2   ● Scope 3

| THG-Bilanz (Gesamtemissionen in t CO <sub>2</sub> e)                 | 2022       | 2023      | 2024      | 2025      |
|----------------------------------------------------------------------|------------|-----------|-----------|-----------|
| Scope 1                                                              | 656,646    | 567,584   | 478,599   | 463,759   |
| 1.1 Direkte Emissionen aus Verbrennungsprozessen stationärer Anlagen | 515,109    | 404,149   | 329,568   | 321,039   |
| 1.2 Direkte Emissionen aus Verbrennungsprozessen mobiler Anlagen     | 132,646    | 133,312   | 148,983   | 142,696   |
| 1.3 Direkte Emissionen flüchtiger Gase                               | 8,870      | 30,075    | –         | 0         |
| 1.4 Direkte Emissionen aus Prozessen                                 | 0,021      | 0,048     | 0,048     | 0,024     |
| Scope 2                                                              | 1.152,629  | 858,971   | 814,084   | 873,215   |
| 2.1 Indirekte Emissionen aus gekauften Strom                         | 1.152,629  | 858,971   | 814,084   | 873,215   |
| Scope 3                                                              | 14.078,414 | 5.573,693 | 3.453,002 | 3.492,069 |
| 3.1.1 Bezogene chemische Grundstoffe                                 | 271,544    | 196,281   | 269,158   | 286,727   |
| 3.1.2 Einkauf von Holz, Papier oder Pappe                            | 64,695     | 31,098    | 32,909    | 39,797    |
| 3.1.4 Metalle                                                        | 1.115,353  | 921,389   | 1.109,307 | 1305,257  |
| 3.1.7 Trinkwasser                                                    | 1,091      | 1,008     | 0,826     | 0,672     |
| 3.1.8 Weitere Hilfs- und Betriebsstoffe                              | 1,035      | 0,404     | 3,656     | 5,077     |
| 3.3 Emissionen                                                       | 185,496    | 141,632   | 76,953    | 82,543    |
| 3.4 Vorgelagerter Transport und Vertrieb                             | 12.330,887 | 4.169,731 | 1.849,508 | 1654,151  |
| 3.5 Abfallaufkommen im Betrieb                                       | 15,759     | 14,267    | 7,806     | 27,726    |
| 3.6 Geschäftsreisen                                                  | 6,542      | 9,003     | 14,199    | 18,365    |
| 3.7 Berufsverkehr der Mitarbeitenden                                 | 86,011     | 88,881    | 88,680    | 71,754    |
| Gesamtsumme ohne Sicherheitsaufschlag                                | 15.887,690 | 7.000,248 | 4.745,685 | 4829,043  |
| Gesamtsumme mit Sicherheitsaufschlag (5 %)                           | 16.682,074 | 7.350,260 | 4.982,969 | 5070,495  |

## > Lenkerfertigung – Made in Germany Jetzt mit CO<sub>2</sub> Footprint

### CO<sub>2</sub>-Produktfußabdruck

Im Rahmen unserer Reshoring Maßnahmen wesentliche Teile der Lenkerproduktion aus Asien nach Deutschland zurückzuholen, besteht nun auch die Möglichkeit, nachvollziehbare und belastbare CO<sub>2</sub> Footprints zu erstellen. So weist zum Beispiel der Lenkerbügel „Ladytown Bügel“ aus Aluminium mit schwarzem UV-beständigen Outdoor-Strukturpulver 4,185 kg CO<sub>2</sub>e-Emissionen aus.

Als nächstes Groß-Projekt gehen wir die Umsetzung der Produktion von Lenker-Vorbauten in Deutschland bzw. Europa an.



### Ladytown Bügel 4,185 kg CO<sub>2</sub>e

AL 6061 T6 | Safety Level 5 | Wall thickness: 2,5 mm | Width: 620 mm | Backsweep: 30° | Rise: 15 mm



# RESHORING-PROZESS

## Lenkerfertigung am Standort Wickede (Ruhr)

Globale Lieferketten, lange Lieferzeiten und die hohe Abhängigkeit von Komponenten aus Asien stellen auch die Fahrradbranche vor neue Herausforderungen. Zugleich eröffnen geopolitische Veränderungen Chancen, Produktionsprozesse wieder stärker nach Deutschland zu verlagern.

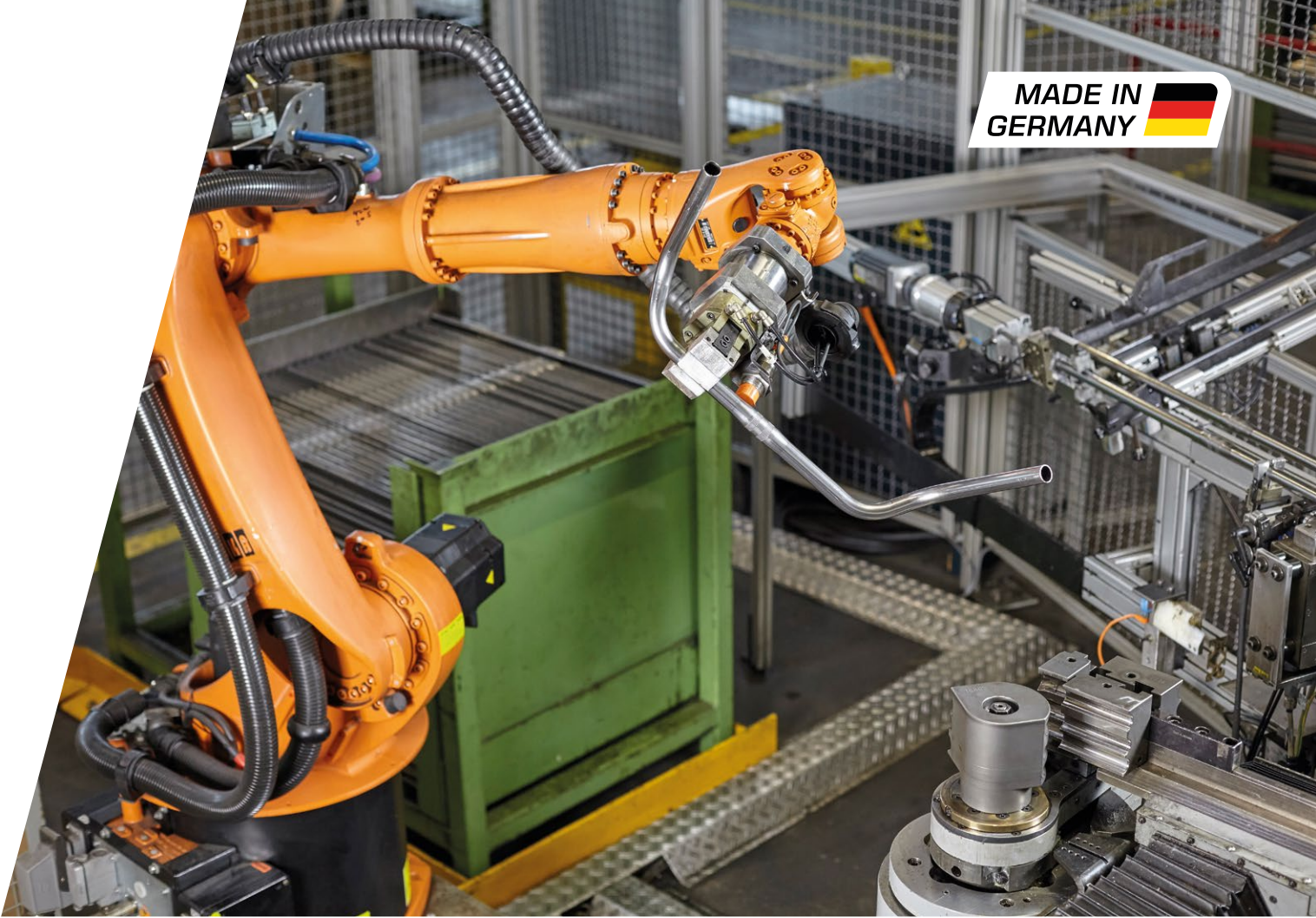
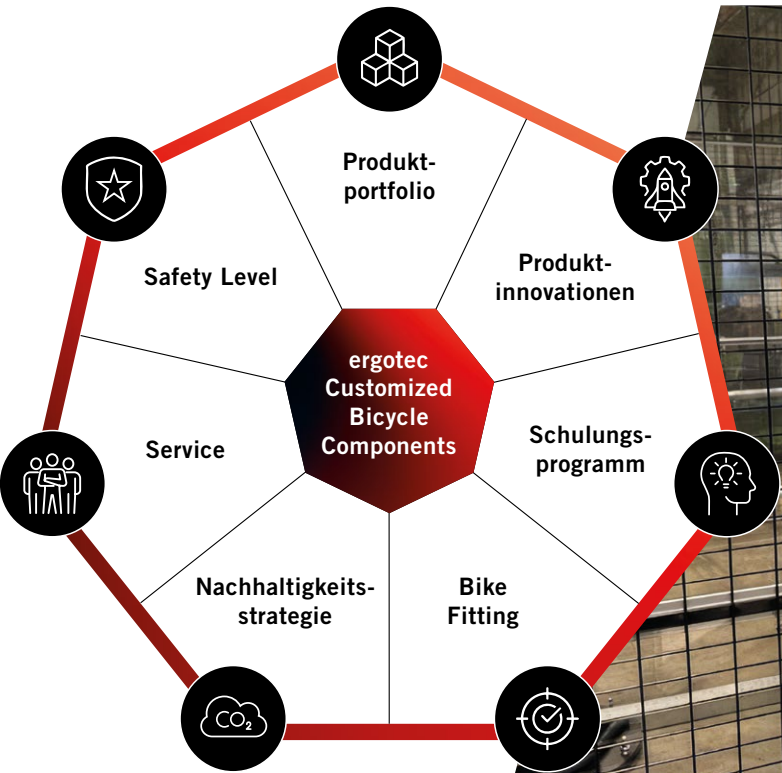
Vor diesem Hintergrund hat sich das Unternehmen entschieden, wesentliche Teile der Lenkerproduktion zurück nach Deutschland zu holen. Der Reshoring-Prozess sichert wichtige Arbeitsplätze am Standort und bietet zugleich deutliche Vorteile im Hinblick auf Nachhaltigkeit und Versorgungssicherheit.

Mit dem Erfolg des E-Bikes sind auch die Anforderungen an Festigkeit und Design vieler Komponenten gestiegen. In der Lenkerfertigung aus Aluminium hat sich dabei insbesondere ein größeres Klemmmaß von 31,8 Millimetern etabliert. Dieser Fertigungsprozess ist technisch deutlich anspruchsvoller.

In Zusammenarbeit mit dem Transfervereinbnd Südwestfalen im Rahmen des Technologiescouting ist eine Kooperation mit der Fachhochschule Südwestfalen entstanden. Entsprechend konnte eine erste neue Reduzieranlage für Lenkerrohre von 31,8 mm auf 22 mm entwickelt und dann auch in Betrieb genommen werden.

Mit Ausnahme der Pulverbeschichtung des Aluminiumlenkers können heute alle Fertigungsschritte im eigenen Unternehmen abgebildet werden.

Das neue Projektkonzept „ergotec Customized Bicycle Components“ basiert auf sieben zentralen Argumenten für ein optimales und zuverlässiges Projektmanagement. Diese werden individuell auf die Anforderungen des jeweiligen Fahrradherstellers zugeschnitten. Die Erfolgsfaktoren der Zusammenarbeit sind dabei in einem Heptagon dargestellt.



MADE IN GERMANY



Video



Transfervereinbnd  
Südwestfalen

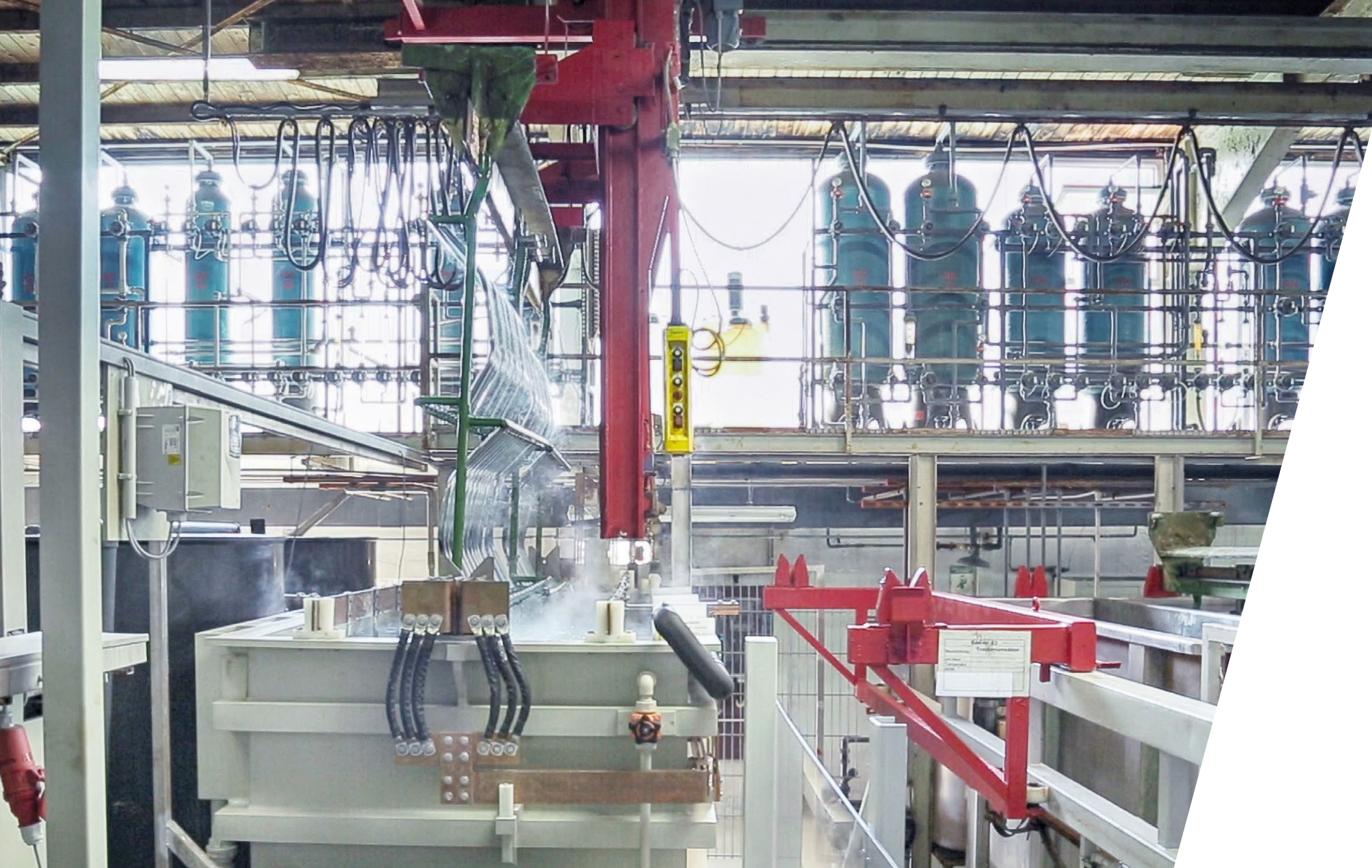


B2C Video

„Seit mehr als zehn Jahren bin ich im Unternehmen in leitender Funktion für die Arbeitsvorbereitung sowie für die Steuerung der Lenkerfertigung verantwortlich. Es war bedauerlich zu sehen, wie die Produktion in der Vergangenheit aufgrund des starken Kostendrucks aus Asien zurückgefahren wurde. Der eingeleitete Reshoring-Prozess führt nun dazu, dass die Produktionszahlen wieder steigen. Gleichzeitig arbeiten wir mit Hochdruck an der Skalierung der Fertigungsmengen, insbesondere im Bereich der Aluminiumlenker. Weitere technologische Neuerungen befinden sich bereits in der Erprobung, sodass wir unser Angebotsspektrum schon bald erweitern können.“

Andreas Klingler, Leitung Produktion und Arbeitsvorbereitung





## Glänzende Aussichten

Seit der Unternehmensgründung gehört eine eigene Chrom-Galvanik zur Fertigungskompetenz des Hauses. Über viele Jahrzehnte hinweg wurden Fahrradlenker überwiegend verchromt. Mit dem Aufkommen der Mountainbikes und neuen Designanforderungen etablierten sich jedoch zusätzliche Oberflächenbeschichtungen. Bereits 1984 wurde der galvanische Betrieb deshalb zu einer modernen Doppel-Nickel-Chrom-Lohngalvanik ausgebaut.

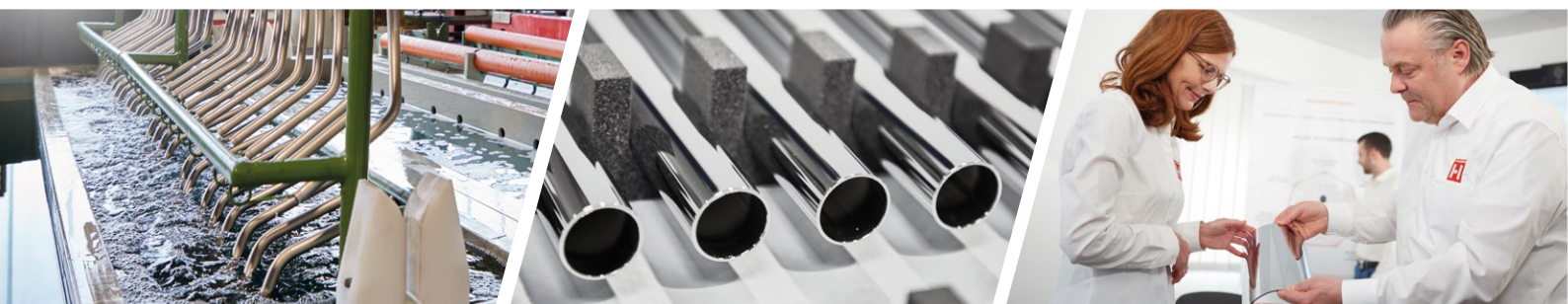
Sowohl in Asien als auch in Europa wird im Verchromungsprozess häufig noch die Prozesschemikalie Chrom6 eingesetzt. Diese steht im Verdacht, krebserregend zu sein. Aus diesem Grund wurde sie bereits vor geraumer Zeit auf die REACH-Verbotsliste gesetzt.

Das Unternehmen hat den Chrom3-Prozess bereits vor Jahren schrittweise eingeführt und durch die Erneuerung und Erweiterung der Galvanikanlage in den vergangenen Monaten weiter optimiert. Im Mittelpunkt stand dabei insbesondere die Erhöhung der Korrosionsbeständigkeit. Wie beim Chrom6-Prozess erfüllt auch die Chrom3-Oberflächenbeschichtung den Korrosionsstandard nach ASTM 9 beziehungsweise einen 96-Stunden-Salznebelprüfetest. Damit sind Outdooreinsätze problemlos möglich.

Für den Konsumenten ist der Unterschied zwischen den Prozesschemikalien Chrom6 und Chrom3 am Endprodukt kaum erkennbar, da die Chromoberfläche des fertigen Bauteils jeweils in einen Chrom0-Zustand übergeht. Lenkerbügel mit einer Verchromung auf Chrom3-Basis tragen jedoch dazu bei, die Gesundheit der Mitarbeitenden im galvanischen Prozess besser zu schützen.



Das Chrom3-Verfahren wurde in enger Zusammenarbeit mit einer international führenden Fachfirma für den Einsatz in der modernisierten Galvanikanlage entwickelt. Es wird nun sowohl bei Fahrradlenkern als auch für die Beschichtung von Oberflächen in verschiedenen Branchen unter dem Namen „Chrom3 EcoShield“ in den Markt eingeführt.



„Mitte des Jahres 2024 haben wir uns dazu entschieden, die Verchromung unserer ergotec-Fahrradlenker auf den REACH-konformen Chrom3-Beschichtungsprozess umzustellen. In puncto Korrosionsbeständigkeit, Farbton und Glanz ist kein Unterschied mehr zum älteren Chrom6-Verfahren festzustellen. Normalerweise erhält der Konsument keine Informationen darüber, welcher Beschichtungsprozess eingesetzt wurde. Leider wird das günstigere Chrom6-Verfahren immer noch eingesetzt, sodass es hier zu Wettbewerbsverzerrungen kommen kann.“

Klaus Daniel, Leitung Oberflächenbeschichtung



# SOZIALES



Entgegennahme der Zertifikate "Familien-Freundliches-Unternehmen" bei der Wirtschaftsförderung Kreis Soest GmbH.

Die Unternehmensführung legt großen Wert auf soziale Verantwortung. Wir fördern das Wohlergehen unserer Mitarbeitenden, setzen auf Chancengleichheit und leisten einen aktiven Beitrag zum Gemeinwesen. Soziales Engagement ist für uns eine Verantwortung, die sowohl das Unternehmen als auch die Gesellschaft einbezieht.



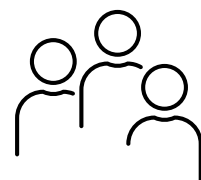
## Family Programm

Die Wirtschaftsförderung des Kreises Soest hat Humpert erneut zum "Familien-Freundlichen-Unternehmen" ausgezeichnet. Die erste Auszeichnung erfolgte bereits im Jahr 2019. Neben den gängigen Formen der Vereinbarkeit von Familie und Beruf wie Teilzeitregelungen und Gleitzeit in den Bereichen, wo es möglich ist, haben Mitarbeiter mit Kindern Vorrang bei der Urlaubsgestaltung. Für angehende Eltern werden individuelle Lösungen, die der Geschäftstätigkeit und Unternehmensgröße entsprechen, angeboten.



## Weiterbildung

Die berufliche Weiterentwicklung unserer Mitarbeitenden ist ein zentraler Bestandteil unserer Unternehmensphilosophie. Wir haben unser Schulungsangebot erweitert, um die fachlichen und sozialen Kompetenzen unserer Mitarbeitenden kontinuierlich zu fördern. Regelmäßige Schulungen zu Themen wie Nachhaltigkeit, Führungskompetenz und technische Fähigkeiten sorgen dafür, dass unsere Mitarbeitenden stets auf dem neuesten Stand sind.



## Diversität

Bei der Einstellung neuer Mitarbeiter achtet Humpert auf fachliche, soziale und persönliche Fähigkeiten. Geschlecht, Religionszugehörigkeit und Herkunft spielen dabei keine Rolle. Aktuell arbeiten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus 5 Nationen in unserem Unternehmen respektvoll und partnerschaftlich zusammen. Die jeweilige Bereichsleitung unterstützt die Mitarbeiter ggfs. sprachliche Barrieren zu überwinden, um bestmöglich in den Unternehmensalltag eingebunden zu werden.



Ghana Kids Stipendien  
(Fotos zur Verfügung gestellt von MyBoo)

## Gemeinnütziges Engagement

Das Unternehmen engagiert sich aktiv im Gemeinwesen durch finanzielle und materielle Unterstützung gemeinnütziger Organisationen.

- > Durch Kooperationen mit verschiedenen Hochschulen ermöglichen wir Studierenden Einblicke in unser Produktionsunternehmen und in die Fahrradindustrie.
- > Das Unternehmen ist auch in regionalen Vereinen und Industrie-Verbänden wie dem Zweiradindustrieverband aktiv tätig.
- > Beim ADFC fungiert das Unternehmen als Business Partner.
- > Über das MyBoo Projekt unterstützt das Unternehmen vier Patenkinder in Ghana, denen durch monatliche Spenden eine Schulbildung ermöglicht wird.
- > Bei der „Aktion Fahrrad“ sind wir im Beirat vertreten. Außerdem werden regelmäßig Projekte vor Ort unterstützt wie z. B. Ferienfreizeiten, Vereine etc.

## Belegschaft

# 87

**62 Männer**  
(71,26 %)

**25 Frauen**  
(28,74 %)

# 5

**Nationalitäten**

# 2

**Auszubildende**

# 2

**Werkstudierende**

# 13

**Ø Jahre Betriebszugehörigkeit**



# INTERVIEW

Jennifer Schmitte (CSR Managerin) im Interview mit Mathias Siegemund (Einkaufsleitung) und Benedikt Söbbeler (stellvertretende Einkaufsleitung)

## ➤ Wo gibt es aus Eurer Sicht Berührungspunkte zwischen der Abteilung Einkauf und den Nachhaltigkeitsthemen?

Nachhaltigkeit ist ein fester Bestandteil unseres Unternehmens und in unseren Prozessen sowie unserer Unternehmenskultur tief verankert. Die Abteilung Einkauf ist eng mit den Abteilungen Produktion und Vertrieb verbunden. Wir haben die Aufgabe als Bindeglied die Kundenanforderungen aus dem Vertrieb und mögliche Umsetzungen in der Produktion zu berücksichtigen. Wir müssen daher vom Beginn der Beschaffungskette bis zur Lieferung an den Kunden jeden Prozess mit durchdenken, um Prozesse nachhaltig aufzustellen. Damit meinen wir Prozesse zwischen Mensch, Maschine und Material. Die Fäden werden beim Team Nachhaltigkeit zusammengeführt, das den Gesamtüberblick über das Unternehmen hat. Das zentrale Thema ist die Lieferkette, die sogenannte Supply Chain: Hier arbeiten alle Bereiche eng zusammen, um sicherzustellen, dass unsere Lieferanten nachhaltige Standards einhalten – sei es im Hinblick auf Umweltauflagen, soziale Verantwortung oder ethische Beschaffung. Auch die

„Ich habe mein bisheriges Berufsleben im Familienunternehmen Humpert verbracht. Nach der erfolgreich abgeschlossenen Berufsausbildung zum Industriekaufmann konnte ich im Bereich der Abteilung Einkauf durchstarten. In den ersten Jahren lag mein Schwerpunkt in der Zusammenarbeit mit unserer asiatischen Trading Company Humpert Asia. Im Rahmen der Zusammenarbeit mit den asiatischen Lieferanten haben wir schon vor vielen Jahren damit begonnen, die Nachhaltigkeitsthemen mit einzubeziehen. Im Jahr 2024 konnte ich nach dem Ausscheiden des Prokuristen im Einkauf diese Position ebenfalls mit Prokura übernehmen. Als Mitglied der erweiterten Geschäftsführung sowie des CSR-Teams kann ich so verbindliche und verlässliche Zusagen zu den verschiedenen Nachhaltigkeitsthemen im Bereich der unterschiedlichen Einkaufsfelder treffen.“

Mathias Siegemund, Leiter Einkauf

Einhaltung gesetzlicher Vorgaben, wie z. B. der REACH-Verordnung, wird gemeinsam sichergestellt, um die Verwendung von umwelt- und gesundheitsgefährdenden Stoffen zu vermeiden. Darüber hinaus spielt Nachhaltigkeit auch im Bestellwesen eine wesentliche Rolle – bspw. bei der Auswahl ressourcenschonender Materialien und Maschinen, nachhaltiger Verpackungen oder der Vermeidung unnötiger Transporte. Ziel ist es, ökologische und soziale Kriterien bereits in der Beschaffung systematisch zu berücksichtigen und so zu einer verantwortungsvollen Unternehmensführung beizutragen. Insgesamt sehen wir Nachhaltigkeit nicht als Einzelaufgabe, sondern als gemeinsame Verantwortung, die nur im Schulterschluss verschiedener Abteilungen erfolgreich umgesetzt werden kann.

## ➤ Wie stellt Ihr sicher, dass die Materialien, die Ihr einkauft, "nachhaltig" sind bzw. inwieweit achtet Ihr auf die Lieferkette?

Nachhaltigkeit beginnt für uns nicht erst beim fertigen Produkt, sondern bereits schon bei den ersten Phasen im Entwicklungsprozess. Ein wesentlicher Augenmerk wird hierbei bereits auf die Auswahl möglicher Materialien gelegt, die eine möglichst lange Lebenszeit haben und anschließend problemlos recycelbar sein sollten. Daher ist die spätere Lieferantenauswahl nicht nur hinsichtlich, Preis, Lieferzeit und Qualität zu betrachten, sondern auch immer in Bezug auf die zuvor genannten Nachhaltigkeitsthemen. Aus diesem Grund arbeiten wir mit Hochdruck daran, Teile unserer Wertschöpfung nach Europa – insbesondere nach Deutschland – zurückzuholen. Dieses sogenannte „Reshoring“ ist ein zentraler Baustein unserer Nachhaltigkeitsstrategie. Ein besonderer Fokus liegt auf dem Ausbau unserer eigenen Lenkerproduktion. Durch die Verlagerung der Produktion nach Deutschland erhöhen wir nicht nur die Zahl der lokal gefertigten Lenker, sondern gewinnen auch deutlich mehr Einfluss auf die gesamte Lieferkette. Das ermöglicht uns, gezielt mit Lieferanten zusammenzuarbeiten, die unsere Werte in den Bereichen Umwelt, Qualität und Energie teilen – und dies auch durch entsprechende Zertifizierungen (z. B. ISO 14001, ISO 9001, ISO 50001) belegen können. Bei unseren Aluminium-Lenkern mit dem neuen größeren Klemmdurchmesser 31,8mm – selbstproduziert bei Humpert/ergotec in Wickede wird bspw. ein stranggepresstes Aluminiumprofil eingesetzt, welches aus recyceltem Aluminium und Primäraluminium hergestellt wird, das Primäraluminium wird zum Großteil mit erneuerbaren Energien hergestellt. Das Aluminiumprofil hat damit bereits einen deutlich geringeren CO<sub>2</sub>-Fußabdruck als herkömmliche Aluminiumprofile. Unser Ziel ist es, durch regionale Produktion, transparente Lieferketten und verantwortungsvollen Materialeinsatz ein durchgehend nachhaltiges Produktangebot zu schaffen.

## ➤ Wie kritisch schätzt Ihr das Thema Nachhaltigkeit hinsichtlich der Auswirkung auf die Preise ein?

Nachhaltigkeit beeinflusst zunehmend die Preisstruktur entlang der gesamten Wertschöpfungskette. Bei Neuinvestitionen achten wir gezielt auf Energieeffizienz und nachhaltige Technologien – beispielsweise haben wir in eine moderne Wärmebehandlung investiert, um Prozesse vor Ort effizienter und ressourcenschonender gestalten zu können. Darüber hinaus wählen wir unsere Lieferanten gezielt nach Nachhaltigkeitskriterien aus. So beziehen wir zunehmend Materialien, die aus erneuerbaren Quellen stammen oder einen hohen Anteil an recyceltem Material aufweisen. Natürlich sind viele nachhaltige Maßnahmen mit zusätzlichen Kosten verbunden. Dennoch sehen wir darin eine Investition in die Zukunft – sowohl ökologisch als auch ökonomisch. Letztlich bestimmt jedoch der Kunde, wie weit und wie schnell diese Reise geht. Die Nachfrage nach nachhaltigen Lösungen wächst – wichtig ist nur, dass die Kunden den Mehrwert erkennen und auch preislich mittragen.

## ➤ Was habt Ihr für Wünsche hinsichtlich Nachhaltigkeit in Eurem Unternehmen an die Zukunft?

Für die Zukunft wünschen wir uns, den Weg konsequent weiterzugehen: Wir wollen die Arbeitsplätze an unserem Standort in Wickede langfristig sichern, unsere Unabhängigkeit weiter stärken und damit auch einen aktiven Beitrag zur Stabilität des Wirtschaftsstandorts Deutschland leisten. Dabei sehen wir nachhaltiges Handeln nicht nur als ökologische Verantwortung, sondern auch als wirtschaftliche und soziale Verpflichtung – gegenüber unseren Mitarbeitenden, der Region und kommenden Generationen.

„Als wir vor fünf Jahren begannen, das Thema Nachhaltigkeit stärker in unser unternehmerisches Handeln einzubeziehen, hätte ich mir die umfassenden Auswirkungen auf unsere Einkaufsaktivitäten nicht vorstellen können. Inzwischen ist es selbstverständlich, die entsprechenden Themen mit den Lieferanten zu besprechen und umzusetzen.“

Benedikt Söbbeler,  
stellvertretender Leiter Einkauf



# AUSBLICK



„Nach den umsatz- und renditestarken Jahren während der Corona-Zeit blicken wir nun auf äußerst umsatzschwache und verlustreiche Jahre zurück. Bedingt durch den dadurch entstandenen Kostendruck konnten einige Nachhaltigkeitsthemen nicht im ursprünglich geplanten Umfang und Tempo durchgeführt und umgesetzt werden. An die Supply Chain werden innerhalb der Fahrradbranche nach den Erfahrungen während und nach der Corona-Zeit neue Anforderungen gestellt. Hinzu kommen die geopolitischen Veränderungen, die sich auch auf die Lieferantenauswahl und die entsprechenden Fertigungsländer auswirken. Vor zwei Jahren haben wir uns daher dazu entschlossen, einen Reshoring-Prozess der Lenkerfertigung von Asien zurück an unseren Firmenstandort in Deutschland durchzuführen. Es handelt sich hierbei um einen komplexen, zeit- und finanzintensiven Prozess, der den Standort und die damit verbundenen Arbeitsplätze letztlich sichern wird. Darüber hinaus sind viele Nachhaltigkeitsthemen damit verknüpft. So werden die CO<sub>2</sub>-Fußabdrücke der am Standort produzierten Fahrradlenker beispielsweise deutlich niedriger sein als die von importierten Wettbewerbsprodukten aus China.“

Wilhelm Humpert,  
Geschäftsführender Gesellschafter  
Kaufm. Verantwortungsbereich

„Derzeit gibt es in Deutschland ein Überangebot an Chrom-Galvaniken. Dies liegt unter anderem daran, dass die Verchromungskosten durch gestiegene Nickelkosten in Verbindung mit dem stark gestiegenen Mindestlohn sowie den hohen Energiepreisen deutlich gestiegen sind. Viele Produkte nutzen daher substitutive Oberflächen wie beispielsweise Glanzzink. Andere Produkte werden aus Preisgründen nach Osteuropa verlagert, da dort die Energiepreise und Lohnkosten deutlich niedriger sind. In der jüngsten Vergangenheit kam es daher zu Insolvenzen und Schließungen von galvanischen Betrieben. Neben den eingeleiteten Optimierungsarbeiten an unserer galvanischen Anlage zur Steigerung der Effizienz liegt der Focus nun auf dem verstärkten Einsatz erneuerbarer Energien, insbesondere von Photovoltaikanlagen, am Firmenstandort. Im Bereich der Reachkonformen Chrom3-Verchromung sind wir zu einem der Marktführer in Deutschland geworden. Durch weitere Effizienzsteigerungen der Galvanik in Verbindung mit möglichen reduzierten Energiekosten sehen wir die Möglichkeit, auch zukünftig am Markt bestehen zu können.“

Ralf Humpert,  
Geschäftsführender Gesellschafter  
Techn. Verantwortungsbereich

## Ausblick auf die kommenden Jahre

Auch in den kommenden Jahren werden wir uns weiterhin konsequent für eine nachhaltige und zukunftsfähige Unternehmensentwicklung einsetzen. Nach den turbulenten Jahren während und nach der Corona-Pandemie liegen nun wieder berechenbare Jahre vor uns.

Eine wesentliche Aufgabe wird darin bestehen, unseren Fertigungsstandort und die damit verbundenen Arbeitsplätze zu sichern und weiter auszubauen. Dabei sollen sowohl der galvanische Bereich als auch die Rohrbearbeitung, mit dem Schwerpunkt der Fahrradlenkerfertigung, in den Fokus gestellt werden. Für beide Produktbereiche ist es von großer Bedeutung, die Effizienz in der Fertigung durch den Einsatz innovativer Technologien zu steigern. Gleichzeitig müssen wir unseren Energieverbrauch spürbar senken, um die stark gestiegenen Energiekosten der letzten Jahre auszugleichen. Wir gehen derzeit nicht davon aus, dass sich die Energiepreise in den kommenden Jahren wieder reduzieren werden. Daher planen wir, den Ausbau erneuerbarer Energien am Standort voranzutreiben. Insbesondere sollen hierzu weitere Photovoltaikanlagen installiert werden.

In unserem ersten ESG-Dialogue, den wir Mitte 2024 erstellt haben, berichteten wir unter anderem darüber, dass wir die Lenkerproduktion am Standort Wickede in den kommenden Jahren wieder stärken wollen. „Made in Germany“ soll wieder in den Mittelpunkt unseres Handelns gestellt werden. Der bereits eingeleitete Reshoring-Prozess bezüglich der Rückverlagerung der Lenkerproduktion aus Asien an unseren Firmenstandort in Wickede soll beschleunigt werden. Dazu arbeiten wir zukünftig intensiver

mit der WFG Soest sowie mit Hochschulen zusammen, um neue, leistungsstarke Produktionsmaschinen zu entwickeln. Dieser Prozess sichert nicht nur den Standort und die damit verbundenen Arbeitsplätze, sondern verringert auch die Transportwege mit zahlreichen Übersee-Containern und die damit verbundenen Emissionen.

Eine starke Fahrradbranche ist die Voraussetzung für unser Wachstum im Bereich der Fahrradkomponenten der Marke ergotec. Wir werden weiterhin versuchen, unsere Einflussnahme in der politischen Umwelt zu verstärken, um die Rahmenbedingungen für die Nutzung des Fahrrads als Verkehrsmittel weiter zu verbessern. Als namhaftes Traditionsunternehmen in der Fahrradbranche sehen wir uns in der Verantwortung, aktiv an der Gestaltung einer umweltfreundlichen Mobilität mitzuwirken und den Wandel zu nachhaltigen Verkehrslösungen zu unterstützen. Dabei ist die Verbandsarbeit im Zweirad-Industrie-Verband eine wesentliche Säule, um auf die Fahrradbranche aufmerksam zu machen und gemeinsam mit Wirtschaft und Politik auf Bundes-, Landes- und kommunaler Ebene zukunftsorientierte Lösungen zu erarbeiten.





**ergotec**



**PERFECT FIT  
FULL PERFORMANCE**



Wilhelm Humpert GmbH & Co. Kommanditgesellschaft  
Erlenstraße 25 / 58739 Wickede/Ruhr / Germany

Kontakt: [Jennifer.Schmitte@humpert.com](mailto:Jennifer.Schmitte@humpert.com)

[ergotec.de](http://ergotec.de) / [humpert.com](http://humpert.com) / [richtigradfahren.de](http://richtigradfahren.de)



Druckprodukt mit finanziellem  
**Klimabeitrag**  
ClimatePartner.com/53446-2604-1007

